

# Hallenauftakt wie üblich mit großem Jugendturnier

**Wie ziemlich jedes Jahr beginnt die Wintersaison für die Böblinger Hockeyabteilung auch 2014 mit dem großen Jugend-Hallenturnier. Am Wochenende bevölkern 23 Mannschaften aus zehn Vereinen die Hermann-Raiser-Halle. Turniersieger in vier Nachwuchsaltersklassen werden gesucht.**

Für Gäste aus nah und fern ist das SVB-Einladungsturnier eine willkommene Gelegenheit, sich auf die anstehenden Punktspiele vorzubereiten. Deswegen steht auch der Sport ganz klar im Vordergrund. Auf große Nebenaktionen verzichten die Böblinger Veranstalter um Cheforganisatorin Ute Tanneberger bewusst. Nicht einmal eine abendliche Turnierparty ist geplant, weil es am Bedarf der teilnehmenden Mannschaften vorbei geht. „Die sind mit jeweils sechs Spieleinsätzen genügend beschäftigt“, glaubt Ute Tanneberger, die in der Organisation vor allem durch Hans Genitheim (Einkauf) und Andrea Peikert (Organisation Bewirtung) sowie vielen weiteren Freiwilligen (Turnierleitung/Zeitnehmer/Bewirtungsdienst) Unterstützung erhält.

Gespielt wird, wie in den vergangenen Jahren üblich, in der U16- und U14-Altersklasse, weiblich wie männlich. In allen vier Wettbewerben sind TB Erlangen und Bietigheimer HTC am Start. HC Speyer, HTC Neunkirchen und Mannheimer HC haben für je zwei Konkurrenzen gemeldet, mit jeweils einer Mannschaft nehmen SSV Ulm, Rüsselsheimer RK, Freiburger TS und der internationale Gast Rotweiss Wettingen aus der Schweiz teil. Gastgeber SVB ist in allen vier Klassen dabei, stellt bei der männlichen Jugend B sogar zwei Mannschaften.

Das Mammutprogramm mit 71 Partien (über jeweils 20 Minuten) beginnt am Samstag um 10 Uhr. Auf zwei Spielfeldern der Raiser-Halle wird bis 19 Uhr ohne Pause durchgespielt. Am Sonntag geht es um 9 Uhr weiter. Die zwei besten Mannschaften der Hauptrunde bestreiten dann die Endspiele, die nacheinander für Knaben A (13.35 Uhr), Mädchen A (14.00), Weibliche Jugend B (14.25) und Männliche Jugend B (14.50) vorgesehen sind. Neben Pokalen für die beiden Finalisten winken den Gewinnern Geschenkkörbe und „was Nützliches“ (Ute Tanneberger) in Form von Hockeybällen und Kühlpad.

Sorgen, dass Gastmannschaften aufgrund des Bahnstreiks ihren Böblingen-Besuch kurzfristig absagen, treiben Ute Tanneberger nicht um: „Mit Ausfällen rechne ich eigentlich nicht. Die meisten reisen ohnehin mit Vereinsbussen oder Privatautos an.“

*lim*